

Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

- Oralchirurgie
- Implantologie
- Plastische Operationen



CHIRURGIEPRAXEN
Weißenburg | Donauwörth | Eichstätt

Merkblatt zum Verhalten nach ambulanten Operationen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

auf diesem Merkblatt haben wir Ihnen einige wichtige Informationen zusammengestellt, die es nach einem Eingriff im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich zu beachten gilt.

1. ALLGEMEINVERHALTEN

Solange die Betäubung anhält, sollten Sie bitte nicht essen und keine heißen Getränke zu sich nehmen. Es ist sehr wichtig, dass Manipulationen z.B. mit Zunge oder Finger an der Wunde vermieden werden. In den Folgetagen nehmen Sie zunächst weiche Kost, ab dem vierten Tag dann zunehmend festere Kost zu sich. Auf das Rauchen sollte in der ersten Woche nach dem Eingriff nach Möglichkeit verzichtet werden.

2. NACHBLUTUNGEN

Kleinere Blutungen sind nicht ungewöhnlich und treten regelmäßig in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff auf. Im Falle einer Nachblutung bitte eine feuchte Kompresse auf den Wundbereich legen und ca. 15 Minuten fest und gleichmäßig andrücken oder aufbeißen. Wenn Sie keine Kompresse zur Hand haben, können Sie z.B. auch ein angefeuchtetes Stofftaschentuch oder einen Waschlappen verwenden. Wenn diese Maßnahme nicht zum Erfolg führt, halten Sie bitte Rücksprache mit uns.

3. SCHWELLUNGEN

Eine Schwellung der Weichteile nach einem operativen Eingriff ist nicht ungewöhnlich. Diese Schwellung nimmt typischerweise in den ersten Tagen zu und bildet sich erst ab dem dritten Tag langsam wieder zurück. Wir empfehlen direkt nach der Operation und in den ersten Folgetagen immer wieder mit einer Kältepackung zu kühlen und körperliche Anstrengungen zu meiden. Bitte kühlen Sie nicht kontinuierlich, sondern mit kleinen Pausen von ca. zehn Minuten. Übermäßige Wärme, z.B. durch heiße Speisen, Sonnenbaden oder Sauna sollten Sie in dieser Zeit meiden. Nimmt die Schwellung ab dem dritten Tag nach dem Eingriff nicht deutlich ab oder wird die Schwellung sogar stärker, rufen Sie uns bitte an und stellen sich ggf. in der Praxis vor. Auch Schwellungen, die erst mehrere Wochen nach der Operation auftreten, bedürfen einer Abklärung in unserer Praxis.

PD Dr. Dr. Matthias Fenner
PD Dr. Dr. Philipp Stockmann
Bernhard Goetz
PD Dr. Dr. Steffen Spörl

MKG-Chirurgie
Weißenburg
Bismarckanlage 3
91781 Weißenburg
Tel.: 091 41 / 87 33 80
Fax: 091 41 / 87 33 810

MKG-Chirurgie
Donauwörth
Neudegger Allee 12
86609 Donauwörth
Tel.: 0906 / 29 99 340
Fax: 0906 / 29 99 3410

MKG-Chirurgie
Eichstätt
Bahnhofplatz 26
85072 Eichstätt
Tel.: 084 21 / 96 51 70
Fax: 084 21 / 96 51 710

www.ihre-mkg.de / info@ihre-mkg.de / [@ihre-mkg](https://www.instagram.com/ihre-mkg)

4. SCHMERZEN

Bei Bedarf nehmen Sie das verordnete Schmerzmittel in der angegebenen Menge und Häufigkeit mit viel Flüssigkeit und idealerweise zu den Mahlzeiten ein. Bei anhaltenden Schmerzen aber auch bei Reaktionen auf das Schmerzmittel (z. B. *Ausschlag, starke Magenbeschwerden*) bitten wir Sie Rücksprache mit uns zu halten und sich ggf. in der Praxis wieder vorzustellen.

5. STRASSENVERKEHRSTÜCHTIGKEIT

Die Straßenverkehrstüchtigkeit kann nach örtlicher Betäubung vorübergehend eingeschränkt sein. Vermeiden Sie daher am Operationstag das Führen von Kraftfahrzeugen und andere gefahrenträchtige Tätigkeiten (z.B. *Betätigung von Maschinen, Arbeiten auf dem Baugerüst usw.*). Wichtig ist auch, dass Sie bitte solange im Behandlungs- oder Wartezimmer unserer Praxis bleiben, bis Sie sich sicher für den Heimweg fühlen. Geben Sie uns dann Bescheid, wenn Sie die Praxis verlassen.

6. MUNDPFLEGE

Gute Mundpflege ist entscheidend für die komplikationslose Wundheilung. Die Zahnreinigung mit Bürste und Zahnpasta sollte erstmals am Abend vorgenommen werden und im Wundbereich nur vorsichtig mit vermindertem Druck erfolgen. Zudem bitten wir Sie, die Wunde am Operationstag möglichst ruhen zu lassen und nicht übermäßig zu spülen. Ab dem folgenden Tag können Sie die Zahnreinigung normal vornehmen und wenn gewünscht auch zusätzlich eine Mundspüllösung anwenden.

7. ARBEITSFÄHIGKEIT

Beachten Sie die Zeitdauer der ausgestellten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Eine ggf. notwendige Verlängerung kann nur nach nochmaliger ärztlicher Untersuchung erfolgen. Rückwirkend kann eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht ausgestellt werden.

8. KOMPLIKATIONEN

Kontaktieren Sie uns bitte, sollten Sie über den Fortgang der Wundheilung beunruhigt sein. Dies gilt insbesondere für anhaltend starke, pochende Wundschmerzen, extreme Schwellungen, deutliche Einschränkungen der Mundöffnung, Schluckbeschwerden, Luftnot, Fieber oder Reaktionen auf Medikamente.

**Bitte beachten Sie alle Hinweise sorgfältig.
Sprechen Sie uns an, wenn etwas unklar ist und Sie Fragen haben.**

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung
und eine rasche, schmerzfreie Wundheilung.

Ihr Praxisteam

Weitere Notfallnummern und Adressen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst:
siehe lokale Presse oder
unter www.zahnnotdienst.de

Anforderungen von Kranken-,
Rettungs- und Notarztwagen:
Tel. 19222

Universitätsklinikum
Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
Tel. 0941 / 9440

Klinikum Rechts der Isar
Langerstraße 3
81675 München
Tel. 089 / 41401

Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg
Tel. 0821 / 40001

Universitätsklinikum Erlangen
Glückstraße 11
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 850

Klinikum Nürnberg
Breslauer Str. 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 3980



CHIRURGIEPRAXEN
Weißenburg | Donauwörth | Eichstätt

In Notfällen bleiben wir für Sie erreichbar
unter der Handy-Nr.: **0170 5475439***

(außerhalb der Praxisöffnungszeiten)

* Die Notfallnummer gilt
ausschließlich für Patienten der
MKG-Chirurgie Weißenburg/
Donauwörth/Eichstätt nach
ambulanten Eingriffen.